



Der kürzeste Wunschzettel der Welt

Vorlesedauer: etwa 3 Minuten

Zum Vorlesen: ab 3 Jahren

Art: Gute-Nacht-Geschichte von EmHeMa

Hier beginnt die Geschichte

Alle Kinder im Haus schreiben lange Wunschzettel, nur Jella schreibt ein einziges Wort.

Ihre Eltern lesen es dreimal und wissen trotzdem nicht genau, was sie damit anfangen sollen.

Am Heiligabend stellt sich heraus, dass es der einfachste Wunsch von allen war.

Wunschzettel werden im November geschrieben.

Jellas Bruder brauchte dafür anderthalb Seiten. Ganz oben stand ein Fahrrad, dann kamen elf weitere Sachen, und ganz unten stand vorsichtshalber „oder was anderes Gutes“.

Jella war fünf und schrieb noch nicht so schnell.

Sie saß eine ganze Weile am Tisch, mit der Zunge zwischen den Zähnen, und malte Buchstaben, die alle ungefähr gleich groß werden sollten und es nicht wurden.

Dann war sie fertig.

Auf ihrem Zettel stand ein Wort.

Sie faltete ihn einmal in der Mitte, wie man das mit wichtigen Papieren macht, und legte ihn neben den anderthalbseitigen Zettel ihres Bruders, wo er sehr klein aussah.



Das Wort war: RODELN.

Ihre Mutter las es. Dann las sie es noch einmal.

„Willst du einen Schlitten?“

„Nein“, sagte Jella. „Wir haben einen.“

„Und was dann?“

„Rodeln“, sagte Jella, als wäre das offensichtlich, was es ja auch war.

Ihre Eltern schauten sich über den Tisch hinweg an, so wie Eltern das tun, wenn sie gerade beide dasselbe denken und keiner es aussprechen will.

Sie waren im letzten Winter nicht rodeln gewesen. Und im Winter davor auch nicht.

Es hatte auch niemand beschlossen, nicht rodeln zu gehen. Es war einfach jedes Wochenende irgendetwas anderes gewesen, und dann war der Schnee weg.



Am Heiligabend lag unter dem Baum für Jella ein kleines Päckchen.

Darin war ein Paar Handschuhe und ein Zettel.

Auf dem Zettel stand: GUTSCHEIN FÜR EINEN GANZEN TAG RODELN. MIT ALLEN. AUCH WENN ES KALT IST.

Jella konnte den Zettel nicht ganz allein lesen und ließ ihn sich zweimal vorlesen, und beim zweiten Mal strahlte sie so, dass ihr Bruder von seinem Fahrrad kurz aufschaute.

Der Tag war dann am siebenundzwanzigsten Dezember.

Es war grau, es war matschig, und der Schnee reichte gerade so. Sie fuhren trotzdem den kleinen Hang am Sportplatz hinunter, siebzehnmal, und beim achtzehnten Mal riss die Schnur am Schlitten.



Auf dem Heimweg trug Jellas Vater den Schlitten unterm Arm.

Alle waren nass. Jellas Bruder hatte sich zweimal hingelegt und fand das großartig.

Zu Hause gab es heiße Milch, und Jella schlief um halb acht auf dem Sofa ein, mit einem Handschuh noch an.

Der Wunschzettel hängt übrigens noch am Kühlschrank.

Ein Wort. Ziemlich krumme Buchstaben.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann rodeln sie noch heute jeden Winter mindestens einmal.



Die Moral von „Der kürzeste Wunschzettel der Welt“

Jella wünscht sich kein Ding. Sie wünscht sich einen Nachmittag, an dem alle mitkommen.

Ihre Eltern brauchen einen Moment, um das zu verstehen, und der Moment ist der eigentliche Kern der Geschichte: Sie merken, dass sie zwei Winter lang nicht rodeln waren, ohne dass es jemand beschlossen hätte.

Kinder wünschen sich das öfter, als man denkt. Und es ist der einzige Wunsch, den man nicht kaufen kann.

Für die Erwachsenen

Schwierige Wörter kurz erklärt

- Wunschzettel – die Liste mit den Weihnachtswünschen
- Gutschein – ein Zettel, auf dem steht, was man später bekommt
- rodeln – mit dem Schlitten einen Hang hinunterfahren
- matschig – nass und weich – Schnee, der halb geschmolzen ist

Fragen zum Weitererzählen

- Was steht auf Jellas Wunschzettel?

- Warum schauen sich ihre Eltern über den Tisch an?
- Was würdest du dir wünschen, wenn es kein Gegenstand sein dürfte?

Wie es weitergeht

Diese Geschichten sind an unserer eigenen Bettkante entstanden – abends, weil die Bücher im Regal irgendwann durch waren. Daraus ist eine ganze Reihe geworden – sechs Bände für Kinder von vier bis sieben Jahren:

Ritter Emil & Zauberer Henry

Emil ist der Ältere und der Mutige, Henry der Jüngere und der, der nachdenkt. Gelöst wird nie durch einen allein. Jeder Band ist abgeschlossen, zehn bis fünfzehn Minuten Vorlesezeit.

Einzel 15,00 € · alle sechs zusammen 79,00 € statt 90,00 €

Gedruckt bei einem Familienbetrieb in Polen, verschickt aus Osnabrück.



Welcher Band zu Ihrem Kind passt, zeigt der Buchfinder

Code mit der Handykamera scannen – oder emhema.de/pages/buchfinder aufrufen.

Alle 274 Geschichten kostenlos auf emhema.de



Band 1 · Rüstung



Band 2 · Wolkenstadt



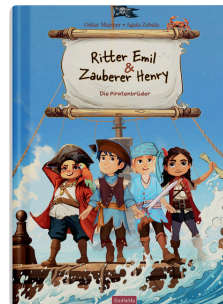
Band 3 · Dinosaurier



Band 4 · Dracheneier



Band 5 · Drachenrennen



Band 6 · Piraten